

Wien Museum 2019: Hervorragende Besucherzahlen, großer Erfolg für DAS ROTE WIEN, Zuwachs in den Außenstellen und ein starkes Reisejahr!

Wien (OTS) - 532.903 BesucherInnen kamen 2019 in das Wien Museum. Im Vergleich zum Otto Wagner-Rekordjahr 2018 (573.867) ein fantastisches Ergebnis trotz der Schließung des Hauptgebäudes am Karlsplatz für den folgenden Umbau.

85.383 Menschen besuchten die letzten Ausstellungen im Wien Museum Karlsplatz. Seit 14. Februar dient das Wien Museum MUSA während der Umbaujahre als Ausweichquartier und konnte mit WO DINGE WOHNEN und DAS ROTE WIEN. 1919-1934 in seinem ersten Jahr bereits 59.043 BesucherInnen verzeichnen.

Erfreuliche Zuwächse gab es bei den Außenstellen, allen voran im neu eröffneten Neidhart Festsaal mit plus 34 Prozent sowie - wohl in der Vorfreude auf das Musikerjahr 2020 - im Beethoven Museum, Pasqualatihaus und in der Johann Strauß Wohnung.

Das erste Schließungsjahr des Wien Museums am Karlsplatz brachte die einmalige Gelegenheit, die kostbarsten und bedeutendsten Objekte der Dauerausstellung zur Geschichte Wiens auf Tournee zu schicken. Dadurch konnte 2019 zu einem besonders starken Reisejahr werden: 390.000 BesucherInnen kamen zu den Ausstellungen in Japan und Frankreich.

Zwtl.: 374.575 BesucherInnen in Japan

In die Großausstellung VIENNA ON THE PATH TO MODERNISM in Tokio (23. April bis 5. August) und Osaka (27. August bis 8. Dezember) kamen 374.575 BesucherInnen, um die rund 450 Exponate zur Kunst und Entwicklungsgeschichte der Stadt Wien zu sehen. Höhepunkte waren Werke von Gustav Klimt und Egon Schiele sowie Arbeiten der Wiener Werkstätte, die mittlerweile wieder alle sicher im Depot des Wien Museums gelagert sind.

15.000 BesucherInnen kamen zudem seit 13. November in die Pariser Ausstellung OTTO WAGNER. MAÎTRE DE L'ART NOUVEAU VIENNOIS, die in der Cité de l'architecture & du patrimoine in Koproduktion mit dem Wien Museum noch bis zum 16. März 2020 zu sehen ist.

Zwtl.: DAS ROTE WIEN auf Platz 5 der Top 20

Gestern ging die Ausstellung DAS ROTE WIEN. 1919-1934 nach acht Monaten im Wien Museum MUSA mit großem Erfolg zu Ende. 57.202 BesucherInnen hatten sich über das Sozialdemokratische Wien, das in den Zwischenkriegsjahren eine tief greifende Verbesserung der Lebensbedingungen der ArbeiterInnen und eine Demokratisierung aller Lebensbereiche anstrebte, informiert. Ein besonderes Highlight war vergangenen Freitag der ABEND FÜR MARGARETHE SCHÜTTE-LIHOTZKY mit über 300 BesucherInnen. Damit schaffte es DAS ROTE WIEN auf den Platz fünf der Top 20 Sonderausstellungen des Wien Museums.

Zusätzlich kamen 4.647 Menschen in die Orte des Roten Wien wie das Wiener Praterstadion im 2. Bezirk oder das Einküchenhaus im 15. Bezirk, die im Rahmen des Ausstellungsprogramms zu besichtigen waren.

~

Rückfragehinweis:

Wien Museum
Konstanze Schäfer
0664 54 57 800
konstanze.schaefer@wienmuseum.at
www.wienmuseum.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1683/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2020-01-20/10:48

201048 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20200120_TPT0004